



Die Gesundheit der Haut immer im Fokus Apparate und Wirkstoffkosmetik für sichtbaren Erfolg

Schon als wir zum ersten Mal das Kosmetik-Institut von Susann Muth aufgesucht haben, war uns schnell bewusst, dass es dort um mehr als oberflächliches „Verschönern“ und eine strahlende „Fassade“ geht, sondern in erster Linie um gesunde Haut. Die Inhaberin und ihre drei Fachkräfte sehen sich selbst als kompetente Partner und Experten für derma-kosmetische Kombinati-

onsbehandlungen durch die Synergie von kosmetischen Präparaten und Geräten. Und seit Erscheinen des letzten Stadtverführers ist ein weiteres hinzugekommen. Susann Muth sagt darüber: „So etwas hat so mancher Hautarzt nicht“. Gemeint ist das Hautanalyse-System VISIA zur professionellen „Bestandsaufnahme“ und präzisen Auswertung standardisierter Gesichtsaufnahmen.



Damit können gezielt Defizite der Gesichtshaut sichtbar gemacht und Behandlungsschritte festgelegt werden.

Einer der Stadtverführer hat das Gerät getestet und sein Gesicht aus drei verschiedenen Positionen mit der 18 Megapixel-Kamera fotografieren lassen, die durch extrem hohe Auflösungen Aufnahmen liefert, die jedes noch so kleine Detail sichtbar machen. Bei der anschließenden Auswertung werden alle Analysen bildlich dargestellt. Faszinierend ist desweiteren die Alterssimulation, bei der auf Basis der ermittelten Werte das analysierte Hautalter im Vergleich zum tatsächlichen gezeigt und so die visuelle Grundlage für konkrete Behandlungen geschaffen wird. Selbstverständlich werden dabei die Wünsche und Ansprüche des Kunden berücksichtigt, die Susann Muth nach eigenen Worten „in Balance mit dem Möglichen bringen“ muss.

Seriös, ehrlich und realistisch. Das Institut verspricht nichts, was nicht machbar ist, bietet keine Behandlungen „von der Stange“ und daher auch keine Liste mit festgelegten Anwendungen. Um optimale Ergebnisse zu erzielen, investiert Susann Muth nicht nur in fachlichen Kompetenzerwerb, sondern auch in Geräte, die dem neuesten Stand der Medizintechnik entsprechen und

nachweislich Verbesserungen des Hautbildes bewirken. So hat sie uns beispielsweise den „JetPeel“ vorgestellt, den „Rolls Royce unter meinen Apparaten“, der den Preis eines Kleinwagens hat und sogar von der Universitätsklinik Charité in Berlin getestet und für gut befunden wurde, wie sie betont. Sein Einsatz leistet Hilfestellung und Unterstützung für die Haut, sich selbst zu regenerieren. Er bewirkt, dass der Stoffwechsel angeregt wird und ermöglicht Pflegestoffe punktgenau dort zu platzieren, wo sie am meisten gebraucht werden. Da die Anwendung berührungsfrei ist und die Schutzbarriere der Haut nicht verletzt wird, ist das Verfahren bei jedem Hautzustand und jederzeit möglich, bietet sich unter anderem auch bei Akne, Neurodermitis, Schuppenflechten und andere entzündlichen Hautkrankheiten an.

Wunder kann Susann Muth auch nicht bewirken, Falten und Narben komplett wegbügeln oder ihre Kunden um Jahrzehnte jünger erscheinen lassen, ist ihr nicht möglich und will sie auch gar nicht.

Für eine gesunde Haut sorgen und dadurch gutes Aussehen sowie allgemeines Wohlbefinden verleihen, das kann sie – sagen zufriedene Kunden. Und zu denen gehört seit einigen Wochen auch die Testperson aus dem Stadtverführer-Trio.



Schönheit www.susannmuth.de